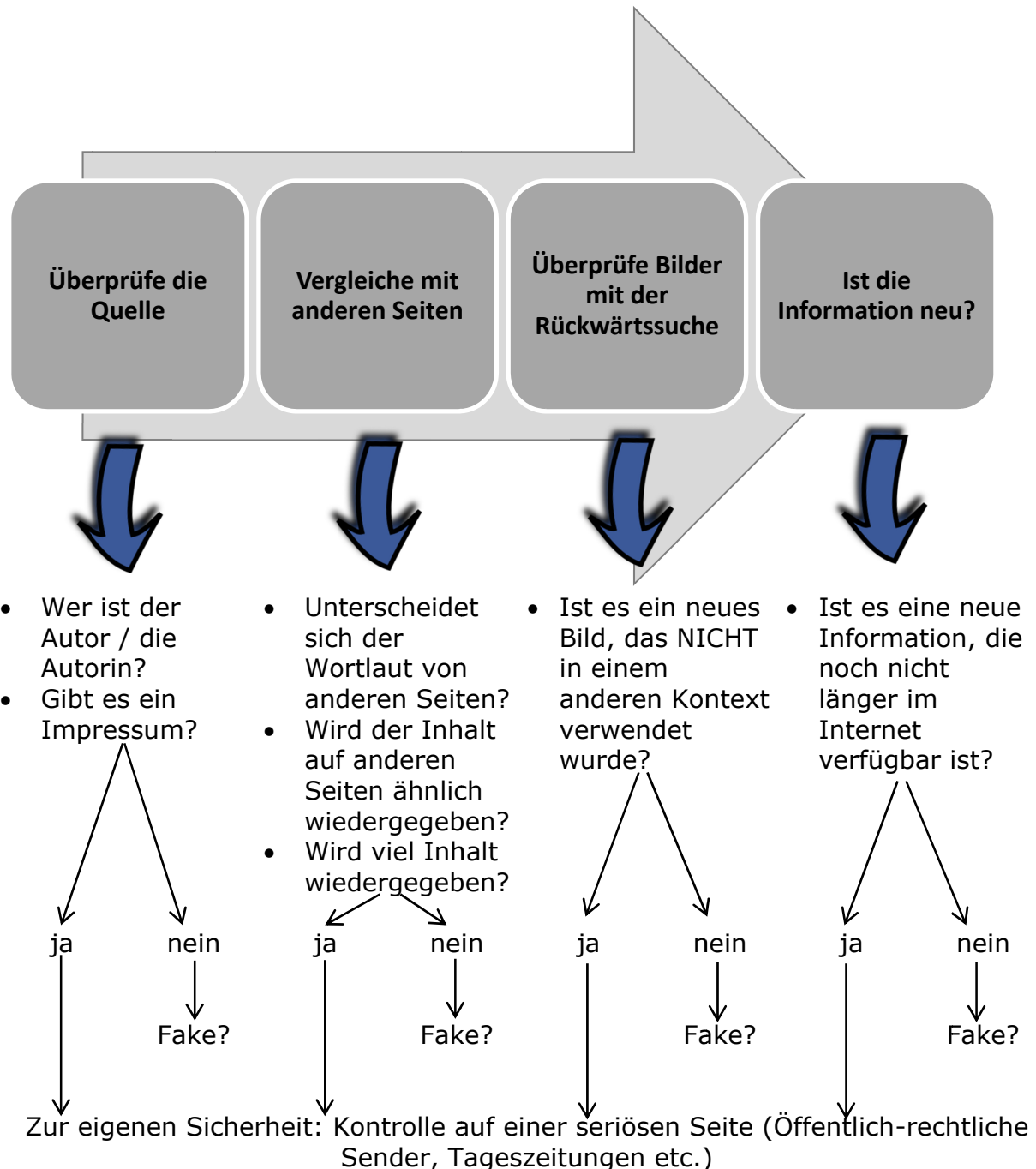


## Erkennen eines Fakes – wie erkenne ich eine Falschmeldung?

Täglich liest man neue Meldung im World Wide Web und kann oft nicht erkennen, ob es eine seriöse Meldung oder eine Fälschung ist. Um sicherer zu werden, können vier Schritte helfen<sup>1</sup>:



### Die Rückwärtssuche

Bilder mit der Rückwärtssuche zu finden, ist nicht so schwer. Um eine Bildquelle zu finden, kann die umgekehrte Bildersuche von Google genutzt werden (siehe Anleitung unten). Diese Art der Überprüfung empfiehlt sich, weil Fake-News-Schreiber oft Bilder verwenden, die aus einer ganz anderen Zeit, einem anderen Land o.ä. stammen. Die Rückwärtssuche hilft, solche aus dem Zusammenhang

<sup>1</sup> Grundlage des Materials ist die Handreichung „Fakt oder Fake? Wie man Falschmeldungen im Internet entlarven kann“ (2018) der Online Plattform [klicksafe.de](http://klicksafe.de)

Pfeil: <https://pixabay.com/de/vectors/pfeil-blau-bis-gebogen-297439/>, CC-0



gerissene Bilder zu erkennen: Sie zeigt nämlich ähnliche Bilder, das Bild in anderen Größen sowie alle Websites, Blogs und Profile, die das Bild nutzen. Findet man z.B. ein Bild, das angeblich Demonstranten in Deutschland vor zwei Wochen zeigt, auch auf einer zehn Jahre alten amerikanischen Nachrichtenseite, auf der über eine Demonstration in Washington berichtet wird, kann man davon ausgehen, dass es sich bei der ersten Nachricht um Fake News handelt.

## **Vorgehen<sup>2</sup>**


### **Quellenüberprüfung**

Es gibt Texte, die im Internet abrufbar sind, aber nicht primär Internetquellen sind. Dazu gehören Zeitungsartikel, Fachartikel aus Zeitschriften, offizielle Dokumente oder Gesetzestexte. Wenn man diese Texte findet und auf sie verweisen will, sollte man generell die ursprüngliche Quelle suchen, überprüfen und im Literaturverzeichnis angeben. Wenn der Text auf der Seite einer Behörde, eines Ministeriums, einer seriösen Institution, Tageszeitung oder Zeitschrift steht, kannst du ihm in der Regel trauen und diese URL auch angeben. Wenn Texte auf privaten Webseiten stehen oder in Blogs, solltest du vorsichtig sein. Überprüfe, ob ein Autor / eine Autorin erkennbar ist und ob auf die Primärquellen verwiesen wird. Ein Blick ins Impressum hilft auch weiter. Findest du dort keine Angaben, kann davon ausgegangen werden, dass die Seite nicht seriös ist.

Um seriöse Informationen zu erhalten, kannst du auch wissenschaftliche Suchmaschinen verwenden:

- Google Scholar: <http://scholar.google.de>
- Base: <http://www.base-search.net/>

### **Bilder-Rückwärtssuche**

- Auf die Seite <http://images.google.de/> gehen.
- Auf das Kamerasymbol klicken , das Fenster „Bildersuche“ öffnet sich. Dann gibt es drei Möglichkeiten:
  - Die Bild-URL wird eingegeben.
  - Das Bild wird hochgeladen.
  - Das Bild wird mit Drag-ans-Drop in das Bildersuche-Fenster gezogen.

Wenn man selbst Bilder sucht, die frei nutzbar sind (Lizenz CC0), kann man in der google-Bildsuche ([https://www.google.com/advanced\\_image\\_search](https://www.google.com/advanced_image_search)) die Nutzungsrechte einschränken.

---

<sup>2</sup> Bild: <https://pixabay.com/de/vectors/icon-kamera-foto-bild-fotografie-157351/>, CC0